

Musikanten brauchen Geld für neue Instrumente

## Großhainer Orchester wirbt um Unterstützung



🔊 Anhören

Bei der Spendenplattform „99 Funken“ suchen die Geißlitztaler Unterstützung und sammeln für neue Instrumente. Denn sie wollen ihr Repertoire erweitern und die mitreißende Welt der irischen Show-Dance-Musik erkunden.

Kathrin Krüger

11.02.2025, 13:42 Uhr



**Großhain.** Es gibt sie seit 1968, und man hört ihre Musik bei zahlreichen Gelegenheiten: zu Konzerten im Kulturschloss Großhain, beim Erlebnisfest der Sinne im Stadtpark, beim Zabeltitzer Hubertusfest oder zu Kurkonzerten in Bad Liebenwerda. Die Rede ist von den **Geißlitztaler Musikanten**. Unter der Leitung von Jörg Rietdorf, Geschäftsführer des Großhainer Kulturzentrums, möchte das Laienorchester mit Musikern aus der Region in diesem Jahr ein neues musikalisches Kapitel aufschlagen.

„Unser Ziel ist es, unser Repertoire zu erweitern und die mitreißende Welt der irischen Show-Dance-Musik zu erkunden“, so Rietdorf. Mit den einzigartigen Klängen und den packenden Rhythmen von „Lord of the Dance“ will der Klangkörper sein Publikum auf eine musikalische Reise nach Irland mitnehmen. In den 90ern spielten die Musiker dieses anspruchsvolle Konzert schon einmal. Allerdings damals nicht so aufwändig, heißt es von Vorstand Uwe Beckert.

## **Schon Spenden von 560 Euro**

Gepplant ist das diesjährige Jahresabschlusskonzert am 30. November. Jörg Rietdorf: „Für dieses Vorhaben benötigen wir neue Instrumente für unser Schlagwerk, insbesondere eine Röhrenglocke mit Ständer, Schutzhülle und Zubehör.“ Das über 30-köpfige Orchester hat ein Projekt auf der [Spendenplattform „99 Funken“](#) angelegt. Seit 7. Februar läuft es und hat bereits von vier Unterstützern 560 Euro gesammelt.

Erfolgversprechend ist das Vorhaben über diese Plattform deshalb, weil dahinter die Sparkasse Meißen steht. Sie verdoppelt den Unterstützerbeitrag nochmal bis insgesamt 10.000 Euro für alle Anträge. „Jedes teilnehmende Projekt kann bis zu 1000 Euro zusätzlich von uns erhalten“, heißt es von der Sparkasse. Die Möglichkeit zu spenden besteht noch bis zum 21. Februar.

SZ